

Tobias Schröck über Abschied beim FCI: Karriereende ist realistisch!

Tobias Schröck spricht über seinen Abschied vom FC Ingolstadt, mögliche Karriereende und den emotionalen Umgang mit dem Abschied.

Etting, Deutschland - Tobias Schröck, die Identifikationsfigur des FC Ingolstadt, wird im Sommer 2024 keinen neuen Vertrag erhalten. Der 31-jährige Innenverteidiger hat bislang keinen neuen Verein gefunden und macht sich Gedanken über ein mögliches, vorzeitiges Karriereende. „Ich hätte meine Karriere hier gerne beendet“, gesteht Schröck, der in seinen sieben Jahren für die Schanzer 135 Partien bestritt und als Kapitän glänzte. In einem emotionalen Abschiedsspiel wurde er von den Fans gefeiert, doch die Realität ist hart. Die Suche nach einem neuen Klub gestaltet sich wegen seiner Verletzungshistorie als schwierig.

Schröck hat seit Mai kein Spiel mehr besucht und fühlt sich emotional belastet. Auch wenn er seine Familie in Etting genossen hat, bleibt der Fußball seine Leidenschaft. Er trainiert regelmäßig, auch mit der zweiten Mannschaft der Schanzer. Dennoch ist er sich bewusst, dass er möglicherweise vor einem Karriereende steht. Wenn bis Winter kein passender Verein gefunden wird, könnte er gezwungen sein, die Fußballschuhe an den Nagel zu hängen. „Es wäre ein harter Schritt aufzuhören“, so Schröck, der hofft, weiterhin auf dem Platz aktiv zu sein. Details hierzu sind in einem aktuellen Bericht **bei** www.donaukurier.de nachzulesen.

Details

Ort

Etting, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de